

# Werbekreis ist gerettet

Erstellt 06.03.2012

Der Bedburger Werkbekreis ist gerettet. Nachdem der Verbund von Einzelhändlern, Dienstleistern und Gewerbetreibenden drei Monate lang ohne Führung war und kurz vor dem Aus stand, hat sich nun doch ein Vorstand gefunden. Von Achim Graf

[Drucken per Mail](#)



Der neue Vorstand des Bedburger Werkbekreises (v.l.): Geschäftsführerin Annette Doppke, Schatzmeisterin Resi Zander, zweiter Vorsitzender Georg Wahlen und Vorsitzende Christa Lothmann.

(Foto: Graf)

BEDBURG.

Der Bedburger Werkbekreis ist gerettet. Nachdem der Verbund von Einzelhändlern, Dienstleistern und Gewerbetreibenden drei Monate lang ohne Führung war und kurz vor dem Aus stand, hat sich nun doch ein Vorstand gefunden. Neue Vorsitzende ist Christa Lothmann, Inhaberin der Linden-Apotheke. Juwelier Georg Wahlen fungiert als ihr Stellvertreter, Annette Doppke von der Gothaer-Geschäftsstelle übernimmt das Amt der Geschäftsführerin, Resi Zander (Schenken & Wohnen) ist neue Schatzmeisterin.

Während Wahlen bereits einmal Geschäftsführer war und Zander seit Jahren Mitglied ist, sind die Vorsitzende und die Geschäftsführerin nicht nur neu in ihren Ämtern. Beide sind erst jetzt der Interessengemeinschaft beigetreten. „Ich freue mich, wenn sich nun eine neue Begeisterung für den Werkbekreis entwickelt“, sagt Christa Lothmann – und liefert ihre Überzeugung mit einem Lachen gleich mit. Damit ist die monatelange Hängepartie beendet. Nachdem der alte Vorstand zum Dezember 2011 ebenso angekündigt wie regulär aus dem Amt schied, schienen zunächst alle Aktivitäten der Werbegemeinschaft gefährdet: Imagekampagnen, verkaufsoffene Sonntage, das Schlossstadtfest, der Weihnachtsmarkt.

„Viele haben sich schwergetan, weil ein Amt auch eine zeitliche Belastung bedeutet“, erläutert Georg Wahlen. Dem sei man nun begegnet, indem man die Aufgaben „auf viele Schultern verteilt“ habe. So wurde der Vorstand bewusst um fünf Beisitzer erweitert. Annette Czayka, Heike Henseler, Oliver Klein, Renate Wahlen und Christa Wendling-Depke werden die vier Hauptverantwortlichen unterstützen. Dass auch die anderen Werkbekreis-Mitglieder an einem Strang ziehen werden, daran glaubt nicht nur Lothmann.

„Ihre Kraft hat mich mitgerissen“, sagt etwa Annette Doppke, die sich, obwohl erst seit zwei Jahren selbstständig, auf diese Weise auch mit der Stadt identifizieren möchte. Schatzmeisterin Resi Zander hat überzeugt, „dass Christa Lothmann jemand ist, der motivieren kann“. Diese selbst freut sich vor allem, dass fast alle Branchen im neuen Vorstand vertreten sind. Nur das Handwerk fehlt bislang.

Dabei ist es den Neuen wichtig, dass sich ihre Arbeit nicht auf die verkaufsoffenen Sonntage beschränken wird. Der nächste am 1. April kommt für das Team ohnehin etwas zu früh. Richtig einsteigen wird man zum offenen Pfingstmontag, wenn auch das Schützenfest stattfindet. Spätestens bis dahin sollen Ideen entwickelt werden, wie man die „wirklich schönen Seiten von Bedburg herausstellen kann. Das Schloss, der alte Marktplatz, die Erft, das müssen wir nutzen“, sagt Lothmann.

„Hoherfreut“ zeigt sich Ortsbürgermeister Georg Kippels über die Entwicklung. Er, der sich sehr für den Erhalt des Werbekreises eingesetzt hatte („Ich war schon so etwas wie ein Geburtshelfer“), ist gespannt, welche Schwerpunkte das neue Vorstandsteam setzen wird. „Gott sei Dank“, kommentiert Bürgermeister Gunnar Koerdt die Rettung.

Er habe dem Werbekreis bereits alle Unterstützung durch die Verwaltung und das Büro für Standortförderung zugesagt. Diese wird man dort gerne annehmen. Genauso wie die Tipps des bisherigen Vorstandes. „Ich finde es toll, dass dieser so lange Verantwortung getragen hat“, sagt Nachfolgerin Lothmann. Die persönlichen Netzwerke seien im nun vergrößerten Vorstand auch nicht zu verachten, da sind sich alle einig. Oder, wie Annette Doppke es ausdrückt: „Der Werbekreis soll jetzt noch weitere Kreise ziehen.“

Quelle: Rhein Erft Rundschau

<http://www.rundschau-online.de/rhein-erft/neues-vorstandsteam-werbekreis-ist-gerettet,15185500,16282702.html>